

Die Uhr (- NICHT von Seidl)

Die Uhr (– NICHT von Seidl)

Ne arme Band – Uhr traf den Vetter;
Der war massiv, aus Gold – kein Netter.
Auch war der Luxus – Chronometer
Kein Leise – Ticker, ehr Laut – Treter.

Er protzt mit seiner Westen – Tasche
Und blinkt mit güldnen Zeigern Ashe.
Doch eines Tags, er ward gestohlen –
Was nützen Ketten nun und Kohlen?

Er wurde eiskalt eingeschmolzen –
So geht es eingeweckten Stolzen!
Die arme Band – Uhr traf es besser:
Sie blieb ein scharfer Zeiten - Messer.

© **axel.englert@gmail.om**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)